



Für eine saubere Stadt haben sich am Samstag große und kleine Einwohner in Wiesloch und den Stadtteilen engagiert. Fotos: Pfeifer



Am Samstag wurden überall in Wiesloch die Besen geschwungen. OB Franz Schaidhammer (2. v. re.) hatte zur Premiere der Aktion „Kehren mit dem OB“ eingeladen. Die Initiatoren hatten allerdings auf mehr Resonanz bei den Bürgern gehofft. Foto: Pfeifer

## Beim Kehren auf Tuchfühlung mit dem OB

Premiere für die Aktion „Kehren mit dem OB“ – Die Resonanz war noch steigerungsfähig

**Wiesloch.** (hds) Erst musste Wieslochs Stadtoberhaupt Franz Schaidhammer die Muskulatur in den Beinen strapazieren, nur wenige Tage nach der Radeltour mit Bürgern der Weinstadt galt es nunmehr, die Arme für eine saubere Stadt aktiv werden zu lassen. Bei der samstäglich Premiere der Aktion „Kehren mit dem OB“ fiel der Startschuss für das große Reinemachen bereits um 9 Uhr am Kirchplatz im Stadtteil Schatthausen. Schaidhammer, im T-Shirt mit der Aufschrift „Wiesloch – eine Stadt bewegt“, nahm diesen Slogan wörtlich und schwang einen der 1000 Besen, die vom ortsansässigen Toom Baumarkt gestiftet worden waren.

„Die Idee für diese Kehraktion fiel in einem Arbeitskreis bei uns in der Stadt, als es darum ging, mögliche Projekte im Zusammenhang mit der Stadtverschönerung umzusetzen“, erklärte Schaidhammer. Für ihn ging es bei der aktiven Einbindung der Bürger naturgemäß um die Beseitigung von Unrat, indes aber auch um die Schärfung des Bewusstseins bezüglich der Reinlichkeit auf Straßen und Plätzen der Weinstadt. Zudem sieht er einen zusätzlichen Mehrwert darin, mit

ihm als Oberbürgermeister im wahrsten Sinne des Wortes hautnah in Kontakt zu treten. Sicher lockerer als in dem eher kühleren Ambiente seiner Amtsstube im Rathaus.

Nach dem Auftakt in Schatthausen zog die Besenkarawane weiter nach Baiertal, wo man sich mit den bereits fleißig kehrenden Ortsansässigen vermischte – und fleißig Besen verteilte. Über Altwiesloch und Frauenweiler war dann der Marktplatz vor dem Rathaus Ziel und Abschluss des Reinemachens.

### Für eine saubere Stadt

So mancher hatte aus eigenen Beständen noch Kehrschaufeln und Gerätschaften zum Entfernen von Unkraut mit zu den Treffpunkten gebracht. Es wurde fleißig gewerkelt und dabei viel miteinander geredet.

„Das samstäglich Kehren vor der eigenen Haustür ist schon traditionell Anlass gewesen, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen“, meinte der OB am Ende seiner – ähnlich wie beim Radeln –

schweißtreibenden Arbeit, denn das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Die kleinen Wolkenfelder, die anfänglich in Schatthausen noch den Himmel zierten, hatten sich flugs aufgelöst und so wurde das vormittägliche Reinemachen von ungetrübtem Sonnenschein begleitet. Schade nur, dass sich die Zahl der Teilnehmer in überschaubaren Grenzen hielt. Vielleicht schärft sich ja das Umweltbewusstsein der Wieslocher bei einer möglichen Neuaufgabe im kommenden Jahr.

Die nächste Gelegenheit, mit Franz Schaidhammer auf Tuchfühlung zu gehen, ist beim in dieser Woche beginnenden Winzerfest. Der Vorschlag der RNZ dazu: „Feiern mit dem OB“, aber dazu bedarf es sicherlich keines Aufrufs ...

Info: Da noch genügend Besen übrig sind, stellt die Stadt diese interessierten Bürgern zur Verfügung. Kontakt über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Wiesloch, Ines Adam, Telefon 0 62 22/ 84 220, E-Mail ines.adam@wiesloch.de.

## Irmgard Hollenbach feiert 90. Geburtstag

**Baiertal.** (wek) Am heutigen Dienstag, 23. August, kann Irmgard Hollenbach (Foto: Pfeifer), geborene Jansen, im Kreise ihrer Angehörigen den 90. Geburtstag feiern. Die körperlich und geistig noch sehr rüstige Jubilarin hat 88 Jahre ihres Lebens in Kassel verbracht, wo sie aufgewachsen und zur Schule gegangen ist, bevor sie vor zwei Jahren zu ihrem Sohn Wolfgang in die Silberstraße 6 in Baiertal umzog. Dort kann sie sich auch heute noch in der eigenen Wohnung selbst versorgen.



In Kassel hatte die Jubilarin ihren Ehemann Karl Hollenbach kennengelernt, der während des Krieges als Nachtaufklärer bei der deutschen Luftwaffe von verschiedenen Standorten aus im Einsatz war. 1942 heiratete das junge Paar und während der Ehe machte zahlreiche Einsätze flog, saß die junge Frau viele Nächte bei Luftangriffen im Luftschutzkeller und ihre Wohnung wurde zweimal von Sprengbomben zerstört. Nach dem Krieg arbeitete der Ehemann als Kaufmännischer Angestellter und sie selbst im gleichen Metier halbtags. Der Sohn Wolfgang wurde 1955 geboren, ihr Ehemann verstarb 1993. Obwohl der Umzug nach Baiertal im hohen Alter erfolgte, fühlt sich die Jubilarin hier wohl und geborgen. Der 90. Geburtstag wird mit den Angehörigen, zu denen auch zwei Enkel und ein Urenkel zählen, im engen Familienkreis gefeiert. Die Rhein-Neckar-Zeitung wünscht dazu alles Gute.

## Viel „zu lache“ mit Gerd Kannegieser

**Dielheim.** (aot) Die für Ende Oktober angekündigte Veranstaltung „Nachtschwärmer“ der Jugendgruppe des Theaters im Bahnhof Dielheim muss entfallen. Dafür tritt Gerd Kannegieser am Freitag, 21. Oktober, ab 20 Uhr mit seinem Programm „Was gäb's dann do zu lache? Oder: Fritz noch e Pils!“ auf. Der Mikrokosmos Dorf ist die Welt des Pfälzer Kabarettisten, und doch ist diese Welt der Krämerseelen, der überdühten Unsicherheiten und kleinen Borniertheiten nichts anders als der Spiegel des größeren Geschehens, das Brennglas der Republik. Die Zuschauer werden ins Geschehen integriert und sorgen zusammen mit Kannegieser für überraschende Wendungen. Karten gibt es bei Ihre Brille und Haushaltswaren Frei in Dielheim.

## Das war eine überragende Leistung

Dielheimer war bei dänischer Ironman-Meisterschaft erfolgreich

**Dielheim.** (aot) Wieder einmal war Frank Horlacher vom TV Dielheim erfolgreich. Dieses Mal bei den zweiten offenen dänischen Ironman-Meisterschaften in Kopenhagen. Er erreichte den ersten Platz in seiner Altersklasse und den zehnten in der Gesamtwertung. Er war der beste deutsche Teilnehmer und der beste Nichtprofi. Dies war eine überragende Leistung angesichts der Tatsache, dass 20 Profis starteten.

Am 14. August wurden um 7 Uhr die ersten Athleten im Amager Strandpark, vier Kilometer außerhalb von Kopenhagen, auf die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke geschickt. Nach 52:03 Minuten kam Horlacher aus dem Wasser und lag damit auf dem 35. Gesamtplatz und auf dem zweiten seiner Altersklasse. Kaum auf dem Rad machte er weitere Plätze gut und war nach 63 Kilometern

bereits unter den ersten 25. Am Ende lag er nach 180 Kilometern mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 38 Stundenkilometern und einer Fahrzeit von 4:47:21 Stunden auf dem 17. Gesamtplatz und weiterhin auf dem ersten seiner Altersklasse.

Bei den Wechseln zwischen den Disziplinen zeigte sich seine große Wettkampferfahrung und Fokussierung auf das Wesentliche, denn mit 2:20 Minuten und 1:08 Minuten schlug er etliche der Profis. Der abschließende Marathon führte auf einem 10,5 Kilometer langen Rundkurs in Kopenhagen, der vier Mal durchlaufen wurde, an der kleinen Meerjungfrau, dem Schloss und dem alten Hafen vorbei. Mit einer Marathonzeit von 2:56:48 Stunden erreichte er nach 8:39:37 Stunden Gesamtzeit das Ziel vor dem Schloss Christiansborg.



Frank Horlacher (TV Dielheim) auf der Kopenhagener Marathonstrecke. Am Ende landete der Ironman als bester Nicht-Profi auf dem zehnten Rang der Gesamtwertung. Foto: privat

ANZEIGE

**07** Dirndl, mit 2x Schürze **99,95**

**06** Dirndlbluse **29,95**

**07** Hut, in 2 Farben **24,95**

**02** Hemd, in 3 Farben **19,95**

**03** Lederhose, in 2 Farben **149,95**

**04** Strumpf und Socke **8,95**

**05** Schuh, in 2 Farben **49,95**

**06** Dirndlbluse, Baumwollmischung, Weiß, Gr. 34-44 **29,95**

**07** Dirndl mit zwei Schürzen, auch mit türkiser und pinker Schürze erhältlich, Gr. 36-46 **99,95**

**01** Hut **24,95**

**02** Hemd **19,95**

**01-05** Herrenoutfit **253,75**

Set **199,-**

**SPARSET**  
Wenn Sie das gesamte Herren-Outfit, bestehend aus: Hut, Hemd, Lederhose, Socken und Schuhen kaufen, sparen Sie **54,75€** gegenüber der Summe der Einzelpreise von **253,75€**.

**03** Lederhose **149,95**

**04** Strumpf **8,95**

**05** Schuh **49,95**

Ich freu' mich drauf

www.galeria-kaufhof.de

**GALERIA KAUFHOF**  
Heidelberg | Am Bismarckplatz